

Mit 66 Jahren da fängt auch das Chorleben so richtig an

Hänsel und Gretel Aufführung im Februar 2014

Vor dem Rückblick auf die letzten Monate des Jubiläumsjahres geht der Blick zunächst nach vorne. Denn schon im Februar 2014 steht der erste Höhe-



punkt des Jahres an. Unser Jugendchor hat im letzten Jahr den Wunsch geäußert mal wieder ein Singspiel aufzuführen und sich dazu die Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck ausgesucht. Die musikalische Leitung liegt in den Händen unserer Chorleiter Reinhold Ix und Birgit Stecker-Dick. Alles andere wird unter der choreografischen Leitung von Frank Stein durch Mitglieder des Jugendchores selbst organisiert. Es werden die Kulissen gebaut, Kostüme genäht, Werbematerial entworfen und und und... Unsere Sängerinnen und Sänger haben deutlich mehr Talente als das Singen. Den ersten Vorgeschmack gab es bereits beim Weihnachtskonzert in der Philharmonie. Am 22. Februar um 19.00 Uhr und am 23. Februar um 16.00 Uhr finden die Aufführungen in der Aula des Burg-Gymnasiums statt. Der Eintritt kostet 12 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Schüler und Studenten. Kartenbestellungen sind telefonisch unter 0201/530480, über unsere Internetseite oder bei Mitgliedern des Chores möglich.

Abschluss des Jubiläumsjahres

65 Jahre Chor müssen zum Jahresende noch einmal richtig gefeiert werden. Ab dem 1. Advent

sind verschiedene Chorgruppen daher mehrfach im Einsatz und nehmen an insgesamt neun Veranstaltungen teil. Traditionell beginnt die Adventszeit mit dem Auftritt in unserer Heimat – in der Steeler Friedenskirche. Der Jugendchor wurde zu zwei erfolgreichen Konzerten des MGV Frohsinn nach Mülheim und des MGV Apollo nach Essen-Borbeck eingeladen. Unsere Nachwuchskünstler vom Vor- und B-Chor nehmen alljährlich am Adventsnachmittag des Seniorenreferats der Stadt Essen teil. Im letzten Jahr fand diese Veranstaltung, nach mehreren Jahren auf Zollverein, nun im Saal des Hotel Franz im Franz-Sales-Haus statt. Unser Konzertchor machte sich am Freitag, dem 13. auf den Weg nach Kleve und konnte trotz verschiedener Hemmnisse – viel Verkehr, keine Einsingzeiten – eine überzeugende Vorstellung abliefern. Manchmal ist es vielleicht auch für die Anspannung gut, wenn vorher nicht immer alles ganz rund läuft. Der Höhepunkt der Adventszeit war natürlich das große Weihnachtskonzert in der gut gefüllten Philharmonie. Sechs Chorgruppen vom Vorchor bis zum Ehemaligenchor begeisterten das Publikum mit der gesamten Bandbreite weihnachtlicher Musik.

30 Jahre Chorleitung

Man kann es sich eigentlich kaum vorstellen, aber unsere Chorleiterin Birgit Stecker-Dick ist bereits seit 1983 für die Ausbildung unserer jüngsten Sängern und Sänger verantwortlich. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man behauptet, dass sie damit die wesentlichen Grundlagen für die spätere Probenarbeit legt. Sie ist aus unserer Chorarbeit nicht mehr wegzudenken, mit ihrer Art, wie sie die Kinder an die Musik heranführt. An dieser Stelle kann man einfach nur noch einmal DANKE sagen für den nimmermüden Einsatz für unseren Chor. Wer sich noch weiter über uns informieren möchte, schaue dazu ins Internet auf www.essen-steel-er-kinderchor.de oder auf unsere facebook-Seite (ein „gefällt mir“ sichert auch immerzu neue Informationen über Auftritte des Chores).

Michael Cremer



Traditionelles Konzert am 2. Advent

Mit einer reifen Leistung beeindruckte der Männerchor Apollo 1912 seine treue Anhängerschaft beim festlichen Konzert zur Weihnachtszeit in der bis auf den letzten Platz gefüllten Dreifaltigkeitskirche in Essen-Borbeck. Mit der Verpflichtung des Steeler Kinder- und Jugendchores hatte Apollo wieder-

um eine überaus glückliche Hand. Der von Reinhold Ix geleitete, und mit zahlreichen Auszeichnungen ausgestattete Chor, erhielt beim Bundesleistungssingen 2013 den Titel „Juniormeisterchor“.

Die erlesene Programmfolge, von Stephan Kassel für den Männerchor und von Reinhold Ix für den Jugendchor zusammengestellt, wurde von festlich-feierlichen bis besinnlichen Chorwerken verschiedener Musikepochen bestimmt. So begann der Männerchor mit dem Titel des Konzertes „Klänge der Freude“ in der Bearbeitung von Wil-



ly Trapp und weiteren bekannten weihnachtlichen Chorwerken.

Unter der Leitung von Reinhold Ix trug der Jugendchor auf meisterliche Weise deutsche und internationale Chorwerke vor. Es war beeindruckend, zu sehen und zu hören, wie die jungen Sängerinnen und Sänger zahlreiche winterlich-adventlich-weihnachtliche Lieder auswendig darboten.

Ein weiterer wesentlicher Programmbeitrag war mit „Worte der Besinnung“ überschrieben. Pfarrer Manfred Maier von der Dreifaltigkeitsgemeinde hatte sich diesmal die Beschreibung eines Gemäldes ausgesucht.

Auch die Konzertbesucher waren eingeladen, bekannte Weihnachtslieder mit Beteiligung der Sänger und Klavierbegleitung mitzusingen. Mit herzlichem Zwischenapplaus und einem langen, dankbaren Schlussapplaus feierte das Publikum die Sängerinnen und Sänger beider Chöre mit ihren Chorleitern. Mit Zugaben beider Chöre schloss das beeindruckende, stimmungsvolle Konzert.

Siegfried Hermsen

